

Erledigt

Einbinden einer Vega 64 / Radeon VII in eine vorhandene Wasserkühlung

Beitrag von „kaneske“ vom 9. Februar 2020, 19:37

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

@DSM aber mehr Fläche + Grösserer Durchfluss = schnellere Wärmeabgabe!

Was Unsinn ist, 60-80l/min sind optimal.

Beide deiner Variablen lösen sich gegenseitig auf, mathematisch...also Sinn befreit

Ist wie mehr Spannung bei mehr Leistung auch statischen Strom als Ergebnis liefert, das Ändern einer Variable alleine bewirkt eine Änderung im Ergebnis...Physik halt...

Viel Fläche ist gut, der Durchfluss darf nicht zu hoch sein, sonst quirlst du warmes Wasser ohne den möglichen Effekt. Die Wärme muss auch erstmal in den Lamellen abgegeben werden.

$P = m \cdot c \cdot \text{temp-diff}$ ist hier die Formel...wobei hier P die Konstante der Radiatoren ist.

4x480 mit einer D5next, diverser anderer Zeug, 170l/min bei 100%, aktuell bei 80l/min.

TDP weit über 500W wenn nicht sogar an die 700W hier mit 7960X bei 1.245V und VII bei 1.110V mit 2050MHz... (500W CPU und 250W GPU)

Ohne dir [Toskache](#) jetzt auch unnötiger Weise mein System vollends zu beschreiben, kannst du mir fundiert glauben, mit einem 2. 360er wirst du das einbinden können.

DSM2 hat vollkommen recht damit.

Unter dem wird das sehr warm im Kreislauf, alles darüber ist nice to have...